

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kirchenstaat: Urban VIII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201732</p>
---	--

Beschreibung

Urban VIII. wurde als Maffeo Barberini in Florenz geboren. Er war Papst vom 6.8.1623 bis zum 29.7.1644.

Vorderseite: Büste des Urban VIII. in der Brustansicht nach rechts. Darunter die Stempelschneidersignatur GASP - MOLO / T vor Stern.

Rückseite: Der Erzengel Michael nach rechts bekämpft vier Dämonen. Im Abschnitt ein kleiner Wappenschild.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 31.80 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1635
	wer	
	wo	Römisches Reich
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Gasparo Mola (1571-1640)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Urban VIII. (Papst) (1568-1644)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Urban VIII. (Papst) (1568-1644)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Münze
- Neuzeit
- Piastra
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- A. G. Berman, Papal coins (1991) 135 Nr. 1712.
- C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee pontificie del Medagliere Vaticano II (1912) 192 Nr. 29-30 (dort als Scudo bezeichnet)..